



Renault Twingo (2007-2014)

Französischer Kleinstwagen mit Schwachstellen

Der Renault Twingo II löste 2007 den lange gebauten und erfolgreichen Twingo der ersten Generation ab. Gegenüber dem Vorgänger bietet er etwas mehr Platz und ist das erwachsenere Auto. Dies verwundert kaum, denn die technische Basis teilt er sich mit dem größeren Clio. So ist der Kofferraum für einen Kleinwagen recht groß und auch auf der Rücksitzbank steht genug Raum zur Verfügung. Sehr praktisch sind die optional verschiebbaren Einzelsitze in der zweiten Reihe. Ansonsten kann der Franzose nirgends herausstechen. Die Bedienung ist etwas gewöhnungsbedürftig, der Wendekreis für einen Kleinwagen relativ groß und der Innengeräuschpegel überdurchschnittlich hoch. Die Crashtest-ergebnisse sind zwar gut, Assistenzsysteme findet man aber nicht, selbst ESP war anfangs nicht einmal serienmäßig vorhanden. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Twingo im Mittelfeld. Beim TÜV schneidet der kleine Renault leider unterdurchschnittlich ab. Fast alle Baugruppen im Fahrzeug können Probleme bereiten. Vor allem am Fahrwerk und an den Bremsen gibt es oft etwas zu beanstanden. Außerdem neigt der Antriebsstrang zu häufigem Ölverlust.

Empfehlung: Für den Twingo gibt es verschiedene Diesel und Benzinmotoren. Die Diesel spielen am Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle. Die wenigen verfügbaren Exemplare haben oft hohe Laufleistungen. Modelle mit geringer Laufleistung sind deutlich teurer und nur für Vielfahrer eine gute Wahl. Die Benziner leisten 58 bis 133 PS. Der schwächste Motor hat Mühe mit dem Twingo. Deutlich flotter geht es mit dem stärkeren Triebwerk mit 75 PS voran. Damit hat man für die meisten Situationen im Alltag eine völlig ausreichende Motorisierung. Da Fahrzeuge mit diesem Motor zudem häufig am Gebrauchtwagenmarkt zu finden sind, ist diese Motorisierung unsere Empfehlung. Lediglich für längere Autobahnetappen ist ein stärkeres Triebwerk vernünftiger. Die Varianten mit 100 oder 102 PS sind spürbar kräftiger, verbrauchen aber mehr Kraftstoff. Eine Besonderheit ist der 133 PS starke 1,6er im Twingo R.S.. Damit ist der sportliche Kleinwagen sehr gut motorisiert und bereitet viel Fahrfreude. Allerdings ist er auf dem Gebrauchtwagenmarkt selten zu finden und wesentlich teurer als die normalen Varianten. Fahrzeuge mit dem automatisierten Schaltgetriebe können wir wegen der langen Schaltzeiten und dem dadurch stark geschmälernten Spurtvermögen nicht empfehlen.

- ⊕ ordentliches Platzangebot, sparsame Dieselmotoren, variable Einzelsitze hinten, sicheres Fahrverhalten
- ⊖ lautes Innengeräusch, Benziner teils mit hohem Verbrauch, großer Wendekreis, brummige Dieselmotoren, teilweise kein ESP

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ADAC-Bewertung	21,0	16,9	15,1	15,7	16,9	15,6	13,5	17,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	21,8	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8	12,0	10,1
	30,0	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8	17,8	16,5
	38,1	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9	23,5	22,8
	46,3	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9	29,3	29,2
	>46,3	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3	>29,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2023 schneidet der Renault Twingo leicht überdurchschnittlich gut ab. Im TÜV-Report fallen Twingos dagegen durch Probleme mit der Achsaufhängung, der Lenkung, der Beleuchtung, den Bremsen und auch durch Ölverlust auf. Somit gibt es zu viele Probleme bei allen wesentlichen Baugruppen. Die Langzeitqualität kann daher nicht überzeugen.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2014), Bremsbelag (2007-2012), Drosselklappe, Drosselklappenstellglied (2008-2011), Drosselklappenschalter (2012), Feststellbremse mechanisch (2010-2011), Zündkabel (Hochspannungskabel) (2010), Zündkerze (2014)
Rückrufe	11/2009: Nach dem Lösen der Verriegelungsvorrichtung in den Sitzschienen des Fahrersitzes kann es zum Herausrutschen einer Ausgleichsfeder kommen, so dass die Verriegelung des Fahrersitzes ohne vorheriges Anzeichen beim Stand oder beim Fahren permanent oder zeitweise nicht eingerastet sein kann. Die Händler bringen entweder eine Befestigung an der Verriegelungseinheit des betroffenen Sitzes an oder tauschen den Verriegelungszug und die Sitzschienen (fahrerseitig) aus. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos und dauert je nach Maßnahme eine halbe bis zwei Stunden. Dauer in der Werkstatt: 30 bis 120 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.241 10/2011: Motoren D4F (1.2 16V) und D4FT (TCe 100): Die Ventilkeile als Verbindungselement zur Ventildfeder können wegen unzureichender Materialeigenschaften verschleßen und dadurch zu einer Störung der geregelten Ventilsteuerung führen. Dies kann im Extremfall zum Motortotal Schaden führen. Die Händler kontrollieren als vorbeugende Maßnahme die Zylinderkopfnummern und tauschen – falls notwendig – die Ventilkeile aus. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: etwa 20 Minuten (Prüfvorgang) bis 9 Stunden (Tausch Ventilkeile). Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.921 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/2007	Einführung zweite Generation des Renault Twingo; Motoren: 1.2 (43 kW/58 PS), 1.2 16V (56 kW/76 PS), 1.2 16V TCE (Turbo, 74 kW/100 PS) und 1.5 dCi (47 kW/64 PS); ABS, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags vorne (außer Authentique) serienmäßig; Kopfairbags gegen Aufpreis; ESP nicht lieferbar
07/2008	ESP optional verfügbar
09/2008	Einführung Topmodell Twingo R.S. 1.6 16V (98 kW/133 PS)
12/2008	Einführung Spritsparvariante Twingo 1.2 16V LEV eco2 (56 kW/76 PS)
04/2009	neuer zusätzlicher Motor: 1.5 dCi (62 kW/84 PS)

04/2010	neuer Motor: 1.2 16V (55 kW/75 PS)
10/2010	Motoren 1.2 (43 kW/58 PS), 1.2 16V (56 kW/76 PS) und 1.5 dCi (47 kW/64 PS) eingestellt; neu: dCi 75 FAP (55 kW/75 PS) und dCi 85 FAP (63 kW/86 PS) ersetzt dCi 85 (62 kW/84 PS); alle Motorvarianten erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
05/2011	TCE 100 (75 kW/102 PS) ersetzt TCE 100 (74 kW/100 PS)
01/2012	Facelift und modifiziertes Motorenangebot: 1.2 LEV 16V 75 (55 kW/75 PS), TCe Gordini (75 kW/102 PS), dCi 85 FAP (63 kW/86 PS) und Gordini R.S. (98 kW/133 PS)
10/2013	Motor TCe 100 und Topmodell R.S. eingestellt
01/2014	Motor dCi 85 FAP eingestellt
07/2014	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 09/2014

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3602/1665/1470
Breite mit Spiegeln [mm]	1927
Kofferraumvolumen [l]	230
Dachlast [kg]	60

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2	1.2 LEV 16V 75	1.2 16V TCE	TCe 100	R.S.	dCi 65	dCi 75 FAP	dCi 85 FAP
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-ccm]	4/1149	4/1149	4/1149	4/1149	4/1598	4/1461	4/1461	4/1461
Leistung [kW/PS]	43/58	55/75	74/100	75/102	98/133	47/64	55/75	63/86
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	93/2500	107/4250	145/3000	155/3500	160/4400	160/1900	180/1750	200/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	15,0	12,0	9,8	9,8	8,7	14,9	13,5	11,2
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	150	169	185	185	201	164	170	185
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,6 l S (NEFZ)	5,1 l S (NEFZ)	5,9 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)	6,7 l S (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	3,6 l D (NEFZ)	3,3 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	132 g/km	119 g/km	140 g/km	130 g/km	155 g/km	113 g/km	94 g/km	85 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	E	D	E	E	F	C	A	A
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	350/350	350/350	350/350	350/350	350/350	350/350	300/300	300/300
Tankinhalt [l]	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/10/11	15/10/12	13/11/14	13/11/14	13/11/15	20/12/14	20/12/14	20/12/14
Steuer pro Jahr* [Euro]	81	24	81	64	102	142	142	142
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2	1.2 LEV 16V 75	1.2 16V TCE	TCe 100	R.S.	dCi 65	dCi 75 FAP	dCi 85 FAP
Wartung 1	290	290	290	290	310	300	300	300
bei km/Monate	30000/24	30000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24
Zahnriemen	440	430	430	430	770	830	830	690
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	160000/ 60	160000/ 60	120000/ 60
Bremsscheiben und -beläge vorne	780	460	460	460	480	780	780	460
Bremsscheiben und -beläge hinten	1050	1460	1460	1460	590	1470	1470	1470
Auspuffanlage (nach Kat)	470	470	450	450	940	450	450	450
Kupplung	860	890	860	860	1210	940	940	960
Generator	530	530	530	530	890	900	900	900
Anlasser	290	290	290	290	440	440	440	440

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2	1.2 LEV 16V 75	1.2 16V TCE	TCe 100	R.S.	dCi 65	dCi 75 FAP	dCi 85 FAP
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	68	67	73	72	75	94	94	94
Betriebskosten (Kraftstoff)	151	140	158	153	176	109	95	89
Werkstatt-/ Reifenkosten	83	67	82	82	95	108	109	87
Gesamtkosten pro Monat	302	274	313	307	347	311	297	270
Gesamtkosten pro km [Cent]	24,1	21,9	25,0	24,5	27,7	24,9	23,8	21,6

Garantien

Der Twingo hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Renault eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2007

Der kleine Renault Twingo zeigt Schwächen bei der Sicherheitsausstattung und insbesondere beim Frontcrash. Er besitzt Frontairbags, Seitenairbags (nicht in der Basisversion erhältlich) sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne (hinten nur Kraftbegrenzer). Einen Vorhangairbag gibt es nur gegen Aufpreis. ABS inkl. Bremsassistent ist zwar Serie, ESP gibt es aber auch nicht gegen Aufpreis. Mit insgesamt 28 Punkten (Frontcrash: 11; Seitencrash: 16; Gurtwarner für den Fahrer: 1) wird ein akzeptables Ergebnis erreicht: vier von fünf Sternen. Die Kindersicherheit wurde wegen zu geringer Platzverhältnisse auf den Rücksitzen nicht geprüft. Der Fußgängerschutz erreicht nur knapp zwei von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.